

Videounterricht in der Grundschule

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. Januar 2021 18:09

In einem Thread kam das Thema eben bzgl. weiterführende Schulen einmal auf. Mich würde daher mal interessierten, wie weit verbreitet Video-Unterricht in der Grundschule ist-

Wir haben in unserem Konzept zum Distanzlernen den Video-Unterricht außen vorgelassen.

Was wir machen

- Wochenpläne
- engmaschige telefonische Betreuung (Sprechstunden, regelmäßige Anrufe der Lehrer)
- Erklärvideos zum Abrufen
- ggf. (aber auch nicht jeder) freiwillige Videokonferenzen zum Austausch mit den Kindern innerhalb der (so als "Morgenkreis"-Ersatz) Dabei können ggf. auch inhaltliche Fragen beantwortet werden, wenn sie auftreten.
- freiwilliger Termin zum Smalltalk mit dem Schulleiter und klassenübergreifend einmal die Woche

Warum wir Video-Unterricht nicht machen:

- Auch bei uns im Paradies sind die technischen Gegebenheiten bei weitem nicht bei allen Familien vorhanden.
- Wir halten es (in dieser Altersstufe) für uneffektiv und zeitaufwändig.
- Und (so doof es klingt) es ist aus unserer Sicht nicht nötig, da die Kinder die Arbeit mit dem Wochenplan gewohnt sind. Sie arbeiten auch im normalen Unterricht oft entsprechend selbstständig.

Wie läuft das denn an anderen Grundschulen? Nutzt ihr regelmäßige Videokonferenzen und habt ihr damit gute Erfahrungen gemacht?

kl. gr. frosch